Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 190. Sonntag den 9. August 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Aufruf wegen arretirter Waaren.

1) Am 2. Mai c. um 11 1/2 Uhr Vormittags sind von den Grenzbeamten in dem zwischen der Landesgrenze und diesseitigen Neben-Zollamte II. zu Oldenkott neben der Zollstraße belegenen Hause des Schenkwirths Theodor Meiners 8 Centner 20 Pfund rohe ungebleichte Leinewand, welche von Uebekannten aus dem Holländischen, ohne Anmeldung bei der Zollstelle, dorthin gebracht, in Beschlag genommen worden.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche an vorbenannte Waaren innerhalb vier Wochen vor dem Haupt-Steuer-Amte zu Coesfeld nachzuweisen, widrigenfalls die Einschwärzung als erwiesen angenommen und die Confiskation vollzogen wird.

Münster den 10. Juni 1846.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director.
Krüger.

---

2) In der Nacht vom 11. auf den 12. Juli d. J. ist der von dem Wirthe Wessels in der Bauerschaft Uppenberg an der nach Greven führenden Chaussee aufgeführte Neubau eines Hauses boshafter Weise bedeutend beschädigt worden. Zurückgebliebene Spuren lassen vermuthen, daß die That von zwei Individuen verübt worden, deren Ermittelung noch nicht gelungen ist. Der Beschädigte hat demjenigen, welcher über dieselben überzeugende Auskunft geben wird, eine Prämie von 5 Thalern zugesichert.

Münster den 30. Juli 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.
Abtheilung für Untersuchungs-Sachen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Citation.

3) Die von dem Kolon Moritz Westermann Kirchspiels Herzfeld für den Rendanten Bernard Klostermann zu Ahlen ausgestellte, von der Königlichen General-Commission zu Münster unterm 8. Juni 1832 bestätigte, auf Westermanns-Kolonat Kirchspiels Herzfeld zufolge Verfügung vom 22. Mai 1840 in das Hypothekenbuch eingetragene notarielle Urkunde vom 16. April 1831 und 8. März 1832, über ein der Armen-Commission zu Münster vom Gläubiger Klostermann am 20. Juni 1832 cedirtes und vom Kaufmann Isaac Meyer zu Münster beim Ankaufe des Westermanns-Kolonats unterm 30. September 1840 als Selbstschuldner übernommenes Ablöse-Kapital von 1200 Thaler, soll verloren sein. Zum Zwecke der Amortisation werden Alle, welche an dieses Kapital und die darüber ausgestellten Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Anspruch machen, aufgefordert, diesen in dem am 31. August curr. Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls sie, unter Auflegung eines ewigen Stillschweigens, damit präcludirt werden.

Beckum den 24. April 1846.

Königliche Gerichts-Commission.

Edictal-Ladung.

4) Nachdem über das Vermögen der Eheleute Kaufmanns und Färbers Wilhelm Hinricher zu Osterwick der Concurs eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger der Gemeinschuldner zur Anmeldung ihrer Ansprüche an die Concurs-Masse und zur Nachweise deren Richtigkeit zu dem auf den 9. November c. Vormittags 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Referendar Appelius an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle.

Persönlich zu erscheinen Verhinderte können sich an die Justiz-Commissarien, Justizrath Gröning und Strobandt wenden.

Coesfeld den 19. Juni 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Vagedes. Gottlieb.

Edictal-Citation.

5) Die Ausfertigung des gerichtlichen Schuld-Dokuments d. d. Oelde 19. October 1826, ausgestellt vom Kötter Franz Arnold Rieckmann über 160 Thaler Courant zum Vortheile des Domainen-Raths Dr. Geßner zu Arthausen und hypothekarisch eingetragen auf Rieckmanns- sive Sand-Kotten sub Nro. 50 der Bauerschaft Menninghausen Kirchspiels Oelde, ist verloren gegangen. Da gegenwärtig auf Amortisation dieses Dokuments angetragen worden, so ergeht an Alle jene, welche an die zu löschende Post und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand-

oder sonstige Briefs-Inhaber Anspruch zu machen haben, die Aufforderung, sich damit bis spätestens in dem auf

den 10. November 1846 Morgens 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Assessor Meyer an hiesiger Gerichtsstelle zu melden, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die eingetragene Post gelöscht und das Dokument amortisirt werden soll.

Oelde den 8. Julius 1846.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Holter.

Aufforderung.

6) Der Schuster Johann Bernhard Risse, geboren hierselbst am 5. October 1782, welcher sich vor vielen Jahren als Schuster in Paris niedergelassen, seit dem Jahre 1818 aber keine Nachricht von sich gegeben hat, wird, sowie dessen etwaige Erben aufgefordert, sich am 13. Mai 1847 bei dem hiesigen Gericht schriftlich oder persönlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls sein Tod für nachgewiesen angenommen und sein Vermögen seinen hiesigen Erben wird ausgeantwortet werden.

Recklinghausen den 6. Juni 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

7) Folgende Immobilien der Erben Franz Joseph Vetthacke hierselbst:

1) Flur 9. Nro. 238, Acker am Wehrbäumchen und 2 Morgen 22 Ruthen 95 Fuß, geschätzt zu 106 Thaler;
2) Flur 10. Nro. 60 am Sandwege, Acker von 6 Morgen 33 Ruthen 84 Fuß und 60 a von 161 Ruthen 21 Fuß, geschätzt nach Abzug der Lasten zu 320 Thaler 1 Sgr. 11 Pfenninge;
3) Flur 10. Nro. 61 am Elper Wege, Acker von 163 Ruthen 38 Fuß, geschätzt zu 80 Thaler;
4) Flur 10. Nro. 111/2 Landwehr, Acker von 106 Ruthen 15 Fuß, und Nro. 157 im Pothgraben, Acker von 6 Morgen 83 Ruthen 37 Fuß, geschätzt zu 560 Thlr.;
5) Flur 16. Nro. 364 am Diebspfade, Acker von 57 Ruthen 62 Fuß, und Nro. 365/0 von 2 Morgen 103 Ruthen 10 Fuß, geschätzt nach Abzug der Lasten zu 315 Thaler;
6) Flur 16. Nro. 406 daselbst, Acker von 19 Ruthen, geschätzt zu 19 Thaler;
7) Flur 18. Nro. 1245 . . . . 85 Ruthen 50 Fuß,
   " " " 1246 . . . . 21 — 87 —
   " " " 1248 . . . . 7 — 50 —
   " " " 1249 . . . . 10 — " —
   " " " 1250 . . . . 15 — 75 —

Garten am Westerholter Wege von 140 Ruthen 62 Fuß, geschätzt zu 422 Thlr.;

8) Flur 25. Nro. 235, im zweiten Kanton, Waldung von 8 Morgen 95 Ruthen, geschätzt zu 306 Thaler;

9) Flur 25 Nro. 404/273 daselbst, Waldung von 3 Morgen 55 Ruthen 57 Fuß, geschätzt zu 90 Thaler;

sollen am 9. October curr. Vormittags 11 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtsstelle subhastirt werden. Unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

8) Folgende in der Katastral-Gemeinde Liedern gelegene, der Wittwe des Bäckers Anton Borkens Mechtilde geborne Taaken in Suderwick gehörige Immobilien, als:

1) das Ackerstück, Flur P. Nro. 51, auf dem Bahlham, groß 1 Morgen 27 □Ruthen 27 Fuß, mit dem Wohnhause sub Nro. 89 cat., abgeschätzt zu 560 Thlr.;

2) das Ackerstück, Flur P. Nro. 140, das neue Land, groß 41 □Ruthen 36 Fuß, abgeschätzt zu 40 Thaler;

zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 9. November c. Morgens 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Bochold den 10. Juli 1846.

Vermischte Nachrichten.

Verkaufs-Anzeige.

9) Am 31. August Nachmittags 3 Uhr sollen auf meiner Geschäftsstube die in Albersloh belegenen Kayserschen Immobilien:

1) das im Dorfe Albersloh am Kirchhofe sub Nro. 38 belegene sehr geräumige Haus nebst dem dazu gehörigen Garten und Hofraum;

2) der Wersegarten, groß 45 Ruthen 75 Fuß;

3) der Eschgarten, groß 144 Ruthen 25 Fuß;

welche sich sowohl zur Anlage einer Färberei, als zu jedem anderen Geschäfte, insbesondere zu einer bisher darin geführten Wirthschaft eignen, zum nochmaligen Verkaufe ausgesetzt werden.

Die Erklärung über den Zuschlag wird sofort erfolgen.

Münster den 6. August 1846. Füisting.

10) Ein in der Nähe von Münster belegenes, nicht unbedeutendes Gut wird zu kaufen oder auf längere Jahre zu pachten gesucht. Das Nähere ist zu erfahren bei

G. Meyer, Commissionair.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 190. Sonntag den 9. August 1846.

Vermischte Nachrichten.

11) Am Dienstag den 11. d. Morgens 9 Uhr sollen auf der Münster-Hammer Eisenhahn-Linie, Anfang im Fertbusch und alsdann in den Büschen, so zum Hofe Hülsbrock Kirchspiels Hiltrup gehören, 24 Klafter grobes Buchen-Brennholz, 4 Haufen Eichen-Nutzholz, 20 Eichen zu Balken, wovon einige 60 Fuß Länge und 12 Zoll Stärke haben, und 60 Haufen Reiserholz meistbietend verkauft werden.

Amelsbüren den 7. August 1846. Harling, Auctions-Commissair.

12) Harlemer Blumenzwiebeln in großer und schönster Auswahl der mannigfaltigsten Sorten sind so eben neu angekommen und empfehle ich zur gefälligen Abnahme. Meine jüngste Anwesenheit in Haarlem hat es mir möglich gemacht, nur kräftige und gesunde Exemplare der neuesten und prachtvollsten Sorten zu acquiriren. Verzeichnisse sind in Kurzem zu haben. Die Preise werde ich so niedrig wie irgendwo möglich stellen. C. A. Plumpe, Handelsgärtner.

13) Das Lager von Denoyelle frères aus Valanciennes in Leinen-Battisten, Linons und Taschentüchern ꝛc. befindet sich während der Messe: Blindenstraße (Katharinenpforte) Lit. G. Nro. 9 neben dem großen Kaffeehause in Frankfurt a/M., außer derselben bei Weiler et Schmedes in Cöln.

14) Wildunger und Pyrmonter Stahlbrunnen in frischer Füllung bei J. H. Schwick.

15) Es ist in der Promenade zu Münster eine Brieftasche, enthaltend einen Reisepaß des katholischen Priesters Joseph Kramer, gebürtig aus Lastrup im Großh. Oldenburg, wohnhaft in Kamin, nebst noch einigen andern Papieren gefunden worden. Der Eigenthümer wende sich an die Expedition des Westf. Merkurs.

16) Ein Jüngling achtbarer Eltern findet unter annehmbaren Bedingungen eine Lehrstelle bei A. Christ. Walter, Goldarbeiter in Recklinghausen.

17) In einer hiesigen Buchbinder- und Galanterie-Werkstätte kann sofort ein Lehrling eintreten. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

18) In einem Mode- und Manufakur-Waaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und von guter Familie ist. Kost und Logis erhält der junge Mann gegen billige Vergütung im Hause des Principals. Die Expedition des Westf. Merkurs ertheilt die Adresse.

19) Aegidii-Straße Nro. 111 ist eine Parterre-Wohnung zu vermiethen.

Todes-Anzeige.

20) Gestern Nachmittag gegen 3 Uhr entschlummerte in einem Alter von 38 Jahren zu meinem und meiner 5 Kinder tiefsten Schmerze meine geliebte Frau, Magdalena Hermann geb. Bröckerhoff, nachdem sie die Leiden einer Abnehmungs-Krankheit, unter oftmaliger Stärkung der heiligen Sakramente, 7 Monate hindurch in christlicher Hingebung in den heiligen Willen des Allweisen ertragen hatte.

Verwandte und Freunde, denen ich diesen uns so herben Verlust mit tiefbetrübtem Herzen hierdurch anzeige, wollen doch für die Seele der Dahingeschiedenen beten.

Dorsten den 6. August 1846. Friedrich Hermann, Lehrer.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Frau Funke aus Rheine. Justizräthin Arndtz aus Berlin. Arndtz, Stud. jur. aus Berlin. Gropp, Amts-Assessor aus Lingen. O. Ohly, Pastor aus Minden. Matthau, Fabrikant aus Constanz. Franken mit Gemahlin aus Amsterdam, Kisker aus Bielefeld, Roth a. Lörrach, Fronhöfer aus Berlin, Noest aus Enschede, Häensel aus Erfurt, Braunstein a. Wüpperfürt, Itzig aus Burgsteinfurt, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Freiherr von Wendt, Rittergutsbesitzer aus Schellenstein. Fillert, Kaufm. aus Mainz.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) M. Thieme aus Berlin, Boß a. Schneeberg in Sachsen, Becker aus Wesel, Biederlack, Tersloth aus Greven, Dunger aus Magdeburg, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Haversaat, Cooperator aus Schöppingen. Möller aus Hopsten, Hagspihl aus Dortmund, Borchet, Bergmeyer aus Ibbenbüren, Hobrecker aus Hamm, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Meinke, Apotheker aus Hamburg.

Marktpreise zu Münster, im August 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
8.	3	2	6	3	2	6	1	20	—	2	—	—	1	5	—	—	24	—